1 Erste Schritte in Python

Version: 2019-11-06

1.1 Syntaktische Konventionen 1.1.1 Keine Zeilenummern

1.1 Syntaktische Konventionen 1.1.1 Keine Zeilenummern

Ohne Zeilennummern:

(Python etc.)

```
a = 1
b = 2
print(a)
```

1.1 Syntaktische Konventionen 1.1.1 Keine Zeilenummern

Ohne Zeilennummern:

(Python etc.)

Mit Zeilennummern:

(nur in älteren Sprachen)

1.1.2 Groß-/Kleinschreibung

Groß-/Kleinschreibung muss beachtet werden:

```
a = 10  # die Variable a wird definiert
print(A) # die Variable A gibt es aber nicht
```

1.1.3 Reservierte Namen

Namen, die für Befehle etc. verwendet werden, dürfen nicht als Namen für Werte oder Objekte genutzt werden. Es gibt

- Schlüsselwörter für echte Sprachelemente ("keywords") und
- Namen für vordefinierte Objekte und Methoden ("Built-ins").

Schlüsselwörter für echte Sprachelemente ("keywords")

```
In [2]: | 1 | help('keywords')
        Here is a list of the Python keywords. Enter any keyword to get more help.
        False
                           class
                                               from
                                                                  or
        None
                           continue
                                               global
                                                                  pass
                           def
                                               if
                                                                  raise
        True
        and
                           del
                                               import
                                                                 return
                           elif
                                               in
                                                                  try
        as
                           else
                                               is
                                                                  while
        assert
                                              lambda
                                                                  with
                           except
        async
        await
                           finally
                                              nonlocal
                                                                  yield
        break
                           for
                                               not
```

Namen für vordefinierte Objekte und Methoden ("Built-ins")

```
In [127]:
                 1 import builtins
                 2 | seg = list(dir(builtins))
                 3 seq.sort()
                 4 \mid \text{max len} = \text{len}(\text{max}(\text{seq, key=len}))
                 5 chunks = [seq[pos:pos + 4] for pos in range(0, len(seq), 4)]
                 6 for chunk in chunks:
                        print("".join([item.ljust(max len + 1) for item in chunk]))
                 ArithmeticError
                                            AssertionError
                                                                         AttributeError
                                                                                                     В
                 aseException
                 BlockingIOError
                                            BrokenPipeError
                                                                        BufferError
                                                                                                     В
                 ytesWarning
                                                                         ConnectionError
                                             ConnectionAbortedError
                 ChildProcessError
                 onnectionRefusedError
                 ConnectionResetError
                                             DeprecationWarning
                                                                         EOFError
                                                                                                     \mathbf{F}
                 llipsis
                 EnvironmentError
                                             Exception
                                                                         False
                 ileExistsError
                 FileNotFoundError
                                             FloatingPointError
                                                                         FutureWarning
                 eneratorExit.
Univ - Prof. Dr. Martin Hepp, martin.hepp@unibw.deerror
                                                                         ImportWarning
```

1.1.4 Zuweisungs- und Vergleichsoperator

Die meisten Programmiersprachen unterscheiden zwischen

- Zuweisung ("a soll den Wert
 5 erhalten") und
- Vergleich ("Entspricht a dem Wert 5?") von Werten und Ausdrücken.

1.1.4 Zuweisungs- und Vergleichsoperator

Die meisten Programmiersprachen unterscheiden zwischen

- Zuweisung ("a soll den Wert
 5 erhalten") und
- Vergleich ("Entspricht a dem Wert 5?") von Werten und Ausdrücken.

1.2 Stil und Formatierung 1.2.1 Namen

Namen für Werte (in anderen Programmiersprachen "Variablen") sollten aussagekräftig und ohne Umlaute gewählt werden.

```
dauer = 5
zins = 0.01
```

Wenn der Name aus mehreren Wörtern besteht, werden diese durch einen Unterstrich (_) verbunden:

Variablennamen sollten stets in **Kleinbuchstaben** sein.

Wenn der Name aus mehreren Wörtern besteht, werden diese durch einen Unterstrich (_) verbunden:

Variablennamen sollten stets in **Kleinbuchstaben** sein.

Für Konstanten verwendet man dagegen Namen in Großbuchstaben:

```
PI = 3.1415
ABSOLUTER NULLPUNKT = -273.15 # Grad Celsius
```

1.2.2 Leerzeichen

Vor und nach Operanden wie + oder - gehört jeweils ein Leerzeichen:

```
zins = 1 + 0.02
```

Unnötige Einrückungen sind nicht erlaubt:

```
zins = 1 + 0.02
zinseszins = guthaben * (1 + zins)**4
```

Stilistische Konventionen

- Keine sonstigen unnötigen Leerzeichen, besonders nicht am Zeilenende.
- Unnötige Leerzeilen nur sparsam verwenden.
- Es gibt noch weitere stilistische Konventionen:
 - PEP 8
 - Google Python Styleguide

1.3 Grundlegende Datenstrukturen

 Alles in Python ist genaugenommen ein Objekt - jeder Wert, jedes Unterprogramm etc.

1.3 Grundlegende Datenstrukturen

 Alles in Python ist genaugenommen ein Objekt - jeder Wert, jedes Unterprogramm etc.

 Alle Objekte, also auch Werte liegen irgendwo im Arbeitsspeicher des Computers.

1.3 Grundlegende Datenstrukturen

 Alles in Python ist genaugenommen ein Objekt - jeder Wert, jedes Unterprogramm etc.

 Alle Objekte, also auch Werte liegen irgendwo im Arbeitsspeicher des Computers.

 Die Position nennt man die Adresse. Sie entspricht der Nummer der Speicherzelle, an der die Daten abgelegt sind, die das Objekt repräsentieren.

Univ.-Prof. Dr. Martin Hepp, martin.hepp@unibw.de

1.3.1 Namen und Objekte

1.3.1.1 Alles in Python ist ein Objekt

• Objekte können, müssen aber keinen Namen haben.

```
print("Hallo Welt")
print(42)
```

 Hier haben die Zeichenfolge "Hallo Welt" und die Zahl 42 keinen Namen, sind aber trotzdem Objekte mit einer Adresse. Die Adresse eines Objektes im Speicher kann man mit der Funktion id (name) zeigen:

Univ.-Prof. Dr. Martin Hepp, martin.hepp@unibw.de

Die Adresse eines Objektes im Speicher kann man mit der Funktion id (name) zeigen:

```
In [4]: 1 print(type("Hallo Welt"), type(42))
2 print(id("Hallo Welt"), id(42))

<class 'str'> <class 'int'>
4579809392 4541229456
```

Die Adresse eines Objektes im Speicher kann man mit der Funktion id (name) zeigen:

```
In [4]: 1 print(type("Hallo Welt"), type(42))
2 print(id("Hallo Welt"), id(42))

<class 'str'> <class 'int'>
4579809392 4541229456
```

- str und int sind die Typen der Objekte
- str/String = Zeichenkette und int/Integer = Ganzzahl
- Die Zahlen darunter sind die Adressen des Objektes.

1.3.1.2 Objekte können Namen haben

```
In [5]: 1 mein_text = "Hallo Welt"
2 meine_zahl = 42
```

1.3.1.2 Objekte können Namen haben

```
In [5]: 1 mein_text = "Hallo Welt"
2 meine_zahl = 42
```

Diese Namen verweisen auf die Adresse des Objektes:

1.3.1.2 Objekte können Namen haben

```
In [5]: 1 mein_text = "Hallo Welt"
2 meine_zahl = 42
```

Diese Namen verweisen auf die Adresse des Objektes:

```
In [117]: 1 print(id(mein_text))
2 print(id(meine_zahl))

4579625328
4541229456
```

Das ist ein wesentlicher Unterschied zu anderen Programmiersprachen. In Python führt eine Anweisung wie

```
variable = 1234
```

nicht dazu, dass eine Variable *erzeugt* wird, die mit dem Wert 1234 *initial gefüllt* wird.

Stattdessen wird geprüft, ob es das Objekt der Zahl 1234 schon gibt. Falls nicht, wird eines im Speicher erzeugt. Dann wird die Adresse dieses Objektes als Verweis dem Namen variable zugewiesen, also damit verbunden.

Der Name variable wird also mit dem Objekt/Wert verbunden.

[vgl. Fredrik Lundh: Call by Object]

Mehrere Anweisungen wie

$$zahl_1 = 42$$

 $zahl_2 = 42$
 $zahl_3 = 42$

führen daher nicht dazu, dass drei Variablen erzeugt werden, sondern dass drei Namen definiert werden, über die man die Ganzzahl 42 ansprechen kann.

1.3.1.3 Mehrfachzuweisung

Man kann übrigens auch in einer Anweisung mehrere Namen für ein Objekt definieren:

```
In [7]: 1 a = b = c = 3
```

1.3.1.3 Mehrfachzuweisung

Man kann übrigens auch in einer Anweisung mehrere Namen für ein Objekt definieren:

```
In [7]: 1 \mid a = b = c = 3
```

Verständnischeck: Wenn wir nun

$$b = 4$$

ausführen, was passiert?

Programmierung in Python

```
In [8]: 1 a = b = c = 3
    print(a, b, c)
    b = 4
    print(a, b, c)

3 3 3
3 4 3
```

Nur der Wert von b ändert sich, weil die Verweise der anderen Namen nicht berührt werden.

1.3.2 Mutable und Immutable Objects

Es gibt in Python Objekte,

- die man verändern kann ("Mutable Objects"), und
- solche, die unveränderlich sind ("Immutable Objects").

Zahlen und Zeichenketten sind unveränderlich.

Univ.-Prof. Dr. Martin Hepp, martin.hepp@unibw.de

```
In [9]: 1 text = "Uni"
2 print(text)
3 text = "FH"
4 print(text)
Uni
FH
```

```
In [9]: 1 text = "Uni"
2 print(text)
3 text = "FH"
4 print(text)

Uni
FH
In [10]: 1 zahl = 1
2 print(zahl)
3 zahl = zahl + 1
4 print(zahl)

1
2
```

```
In [9]: 1 text = "Uni"
2 print(text)
3 text = "FH"
4 print(text)

Uni
FH
In [10]: 1 zahl = 1
2 print(zahl)
3 zahl = zahl + 1
4 print(zahl)

1
2
```

Hier wird jeweils nicht Variable mit einem neuen Wert überschrieben, sondern der neue Wert als neues Objekt erzeugt und der Name mit der Adresse des neuen Objektes verbunden.

1.3.3 Ausgabe mit print

Man kann den Wert jeder Variable und jeden mathematischen Ausdruck mit dem Befehl print (<ausdruck>) auf dem Bildschirm anzeigen lassen:

1.3.3 Ausgabe mit print

Man kann den Wert jeder Variable und jeden mathematischen Ausdruck mit dem Befehl print (<ausdruck>) auf dem Bildschirm anzeigen lassen:

```
In [3]: 1 print(1 + 4)
2 print('Hallo')
3 print('Toll!')

5
Hallo
Toll!

In [12]: 1 # Mehrere Werte durch Kommata getrennt
2 print(1, 5 * 3, 'Hallo', 10.3)

1 15 Hallo 10.3
```

1.3.4 Numerische Werte

Numerische Werte, wie

- Zahlen wie 5 oder -1.23
- Mathematische Konstanten wie π oder e
- Unendlich (∞ / ∞) und Not-a-Number sind die häufigsten Arten von Objekten in den meisten Programmen.

1.3.4.1 Ganze Zahlen

Ganze Zahlen werden in Python durch den Datentyp int repräsentiert und können beliebig große Werte annehmen (vgl. Numeric Types — int, float, complex).

```
In [13]: 1 a = 15
2 b = -7
3 c = 240
```

Man kann auch eine andere Basis als 10 wählen und dadurch elegant **Binärzahlen** und **Hexadezimalzahlen** erzeugen:

```
In [14]: 1 # Binärzahlen
2 a = 0b00001111
3 # Hexadezimalzahlen
4 c = 0xF0
5 print(a, c)
15 240
```

1.3.4.2 Gleitkommazahlen

Wenn ein übergebener Wert einen Dezimalpunkt oder einen Exponenten enthält, wird daraus in Python ein Objekt vom Typ float erzeugt.

1.3.4.2 Gleitkommazahlen

Wenn ein übergebener Wert einen Dezimalpunkt oder einen Exponenten enthält, wird daraus in Python ein Objekt vom Typ float erzeugt.

Bei einem Python-Objekt vom typ float handelt es sich auf fast jedem Computersystem um eine Gleitkommazahl mit 64 Bit.

Bei einem Python-Objekt vom typ float handelt es sich auf fast jedem Computersystem um eine Gleitkommazahl mit 64 Bit.

Die Genauigkeit und der Wertebereich entsprechen daher dem, was in anderen Programmiersprachen der Typ double bietet.

Man muss dazu wissen, das Python in den neueren Versionen versucht, die Beschränkungen von Gleitkommazahlen bei der Ausgabe duch geschickte Rundungsregeln zu verbergern. So wird 1/3 intern als eine Gleitkommazahl mit einer begrenzten Anzahl an Stellen gespeichert.

Zu den Beschränkungen und Fehlerquellen beim Rechnen mit Gleitkommazahlen vgl. <u>Floating Point Arithmetic: Issues and Limitations</u>.

1.3.4.3 Dezimalzahlen

Wenn es wichtig ist, dass Zahlen genau in der gegebenen Genauigkeit gespeichert und verarbeitet werden, sind Dezimalzahlen mit einer festen Stellenzahl besser geeignet.

Dies betrifft insbesondere Geldbeträge.

Weitere Informationen: https://docs.python.org/3/library/decimal.html

1.3.4.4 Unendlich (∞)

Der Wert unendlich kann in Python auf zwei Wegen verwendet werden:

```
In []: 1 positive_infinity = float('inf')
2 negative_infinity = float('-inf')
```

1.3.4.4 Unendlich (∞)

Der Wert unendlich kann in Python auf zwei Wegen verwendet werden:

```
In []: 1 positive_infinity = float('inf')
2 negative_infinity = float('-inf')

In []: 1 import math
2 positive_infinity_2 = math.inf
3 negative_infinity2 = -math.inf
```

1.3.4.5 Not-a-Number (NaN)

Es gibt Operationen, bei denen sich das Ergebnis nicht als reelle Zahl abspeichern lässt. Ferner kann bei der Verarbeitung eigentlich numerischer Werte durch Datenqualitätsprobleme der Fall eintreten, dass einzelne Werte keine Zahlen sind. Für diesen Fall gibt es einen besonderen Wert, der sich **NaN** für "Not a number" nennt. Beispiele:

- ∞/∞
- Quadratwurzel aus negativen Werten

Der wesentliche Nutzen dieses Wertes besteht darin, dass man die Ungültigkeit einer Berechnung erkennen kann.

1.3.5 Mathematische Operationen

1.3.5.1 Arithmetische Operationen

```
In [5]: 1 a = 1
2 b = 2
3 c = 3
In [6]: 1 # Grundrechenarten
2 d = a + b
3 print(d)

3
```

```
In [7]: 1 e = c - a
2 print(e)
2
```

```
In [7]: 1 e = c - a
2 print(e)

2

In [8]: 1 f = b * e
2 print(f)

4
```

```
In [9]: 1 g = f / b
2 print(g)
3 print(5 / 2)
2.0
2.5
```

```
In [9]: 1 g = f / b
2 print(g)
3 print(5 / 2)
2.0
2.5
```

Achtung: Seit Python 3.0 ist die Standard-Division eine Gleitkommadivision, 5/2 ist also 2.5. In früheren Versionen wurde wurde standardmäßig eine ganzzahlige Division durchgeführt, also 5/2 = 2 (Rest 1).

1.3.5.2 Potenz

 x^y in Python als x^*y

```
In [22]: 1 # Potenzfunktionen
2 h = 2**7 # 2^7 = 128
3 print(h)

128
```

1.3.5.3 Wurzel

Direkt in Python gibt es keine Funktion für die Quadratwurzel, weil man dies einfach als Potenzfunktion mit einem Bruch als Exponenten

ausdrücken kann: $\sqrt{x} = x^{\frac{1}{2}}$

1.3.5.4 Ganzzahlige Division

```
In [25]: 1 a = 5
2 b = 2
3 print(a // b)
```

1.3.5.5 Divisionsrest (modulo)

- **Tip 1:** Nützlich, um zu prüfen, ob eine Zahl gerade ist.
- **Tip 2:** Auch nützlich, wenn man den Wertebereich einer Zahl begrenzen will.

```
In [26]: 1 # Modulo / Divisionsrest
2 print(a % b)

1
```

1.3.6 Umwandlung des Datentyps numerischer Werte

```
In [27]: 1 # float als int
2 # Was passiert?
3 print(int(3.1))
4 print(int(3.5))
5 print(int(3.8))
3
3
3
3
3
```

1.3.6 Umwandlung des Datentyps numerischer Werte

```
In [28]: 1 # int als float
2 print(float(7))
7.0
```

```
In [ ]: 1
```

```
In [14]:
         1  # int als Binärzahl
          2 print (bin (255))
          4 | zahl als binaerzahl = bin(255)
          5 print(zahl als binaerzahl[2:])
          6 print(type(zahl als binaerzahl))
          0b11111111
          11111111
         11111111
         <class 'str'>
In [ ]: 1
In [30]: | 1 | # int als Hexadezimalzahl
          2 print (hex (255))
         0xff
```

1.3.7 Rundung

1.3.7 Rundung

Der optionale zweite Parameter gibt an, wieviele Nachkommastellen gewünscht werden:

1.3.7 Rundung

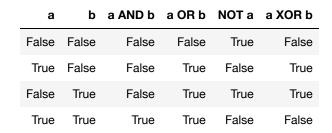
Der optionale zweite Parameter gibt an, wieviele Nachkommastellen gewünscht werden:

```
In [32]: 1 # Wir runden Pi auf drei Stellen nach dem Komma
2 print(round(3.1415926, 3))
3.142
```

1.3.8 Wahrheitswerte (Boolesche Werte)

Ähnlich wie wir in der elementaren Algebra mit Zahlen arbeiten, kann man in der sogenannten Booleschen Algebra mit den Wahrheitswerten wahr (true) und unwahr (false) arbeiten. Als Operatoren stehen uns AND (Konjunktion), OR (Disjunktion), XOR (Kontravalenz) und NOT (Negation) zur Verfügung.

Zwei (oder mehr) Boolesche Werte kann man mit den Operatoren AND, OR oder XOR verknüpfen. Mit NOT kann man einen Booleschen Wert invertieren:



Praktisch relevant ist dies z.B. bei Suchmaschinen

```
"finde alle Bücher, die entweder 'Informatik' oder 'BWL' im Titel enthalten"
```

und bei Bedingungen in Geschäftsprozessen

```
"Kreditkarte_gültig AND Produkt_lieferbar".
```

1.3.8.1 Boolesche Werte und Operatoren in Python

```
In [15]: 1 # Wahr und Falsch sind vordefinierte Werte
2 # Achtung: Schreibweise!
3 a = True
4 b = False
```

1.3.8.1 Boolesche Werte und Operatoren in Python

```
In [15]: | 1 | # Wahr und Falsch sind vordefinierte Werte
          2  # Achtung: Schreibweise!
          3 a = True
          4 \mid b = False
In [16]:
         1  # Logische Operatoren
          2 print(a and b)
          3 print(a or b)
          4 print (not a)
          5 # Work-around für XOR
          6 print (bool (a) bool (b))
         False
         True
         False
         True
```

1.3.8.2 Boolesche Werte lassen sich in Ganzzahlen umwandeln

```
In [35]: 1 print(int(True))
2 print(int(False))

1
0
```

1.3.8.2 Boolesche Werte lassen sich in Ganzzahlen umwandeln

140.95

1.3.9 Vergleichsoperatoren

In einem Programm muss man oft den Wert von Objekten vergleichen, z.B. den Lagerbestand mit einer Mindestmenge. Dazu gibt es sogenannte **Vergleichsoperatoren**. Das Ergebnis ist immer ein Boolescher Wert, also True oder False.

```
In [37]: 1 a = 90
2 b = 60
3 c = 60
```

```
In [37]: 1 a = 90
2 b = 60
3 c = 60

In [38]: 1 print(a < b)
False</pre>
```

```
In [39]: 1 print(a > b)

True
```

```
In [39]: 1 print(a > b)

True

In [40]: 1 print(a < a)

False</pre>
```

```
In [41]: 1 print(a <= a)

True
```

```
In [41]: 1 print(a <= a)

True

In [42]: 1 print(a >= a)

True
```

1.3.10 Wertevergleich oder Identitätsvergleich?

Wenn man Ausdrücke oder Objekte vergleicht, muss man sich überlegen, ob man

- 1. den Wert der Ausdrücke vergleichen will, oder
- 2. ob geprüft werden soll, ob es sich um dasselbe Objekt handelt.

Wertevergleich mit a == b

Identitätsvergleich mit a is b

```
In [43]: 1 # Bei numerischen Ausdrücken gibt es keinen Unterschied:
2 print(3 * 5 == 15)
3 print(3 * 5 is 15)
```

Bei änderbaren Objekten (Mutables) sieht es aber anders aus:

```
In [20]: 1 a = [1, 2]
         2 b = [1, 2]
         3 c = b
         4 print(a == b)
          5 print(a is b)
          6 print(c == b)
         7 print(c is b)
         True
         False
         True
         True
```

Bei änderbaren Objekten (Mutables) sieht es aber anders aus:

```
In [20]: 1 a = [1, 2]
         2 b = [1, 2]
         3 c = b
         4 print(a == b)
          5 print(a is b)
          6 print(c == b)
          7 print(c is b)
         True
         False
         True
         True
```

Das liegt daran, dass änderbare Objekten im Speicher eigene Plätze einnehmen, weil der Computer ja nicht wissen kann, ob sie immer identisch bleiben.

Beim Wertevergleich mit == wird automatisch eine Typumwandlung versucht:

```
In [46]: 1 print(5 == 5.0)

True
```

Beim Identitätsvergleich sind verschiedene Datentypen verschiedene Objekte, selbst wenn sich ihre Werte umwandeln ließen:

Beim Identitätsvergleich sind verschiedene Datentypen verschiedene Objekte, selbst wenn sich ihre Werte umwandeln ließen:

```
In [47]: 1 print(5 is 5.0)
2 print(True is 1)

False
False
```

Beim Identitätsvergleich sind verschiedene Datentypen verschiedene Objekte, selbst wenn sich ihre Werte umwandeln ließen:

```
In [47]: 1 print(5 is 5.0)
2 print(True is 1)

False
False

True
True
True
True
True
```

1.3.11 Trigonometrische Funktionen

Siehe auch https://docs.python.org/3/library/math.html.

```
In [49]: 1 import math
2
3 # Pi
4 print(math.pi)
5 # Eulersche Zahl
6 print(math.e)

3.141592653589793
2.718281828459045
```

```
In [50]:
          1 # Ouadratwurzel
          2 print (math.sqrt(16))
          3 # Sinus
          4 print (math.sin(90))
          5 # Cosinus
          6 print (math.cos (math.pi))
          7 # Tangens
          8 print (math.tan (math.pi))
          9 # Log2
         10 print (math.log2(256))
         4.0
         0.8939966636005579
         -1.0
         -1.2246467991473532e-16
         8.0
```

1.3.12 Komplexe Datentypen

Als komplexe Datentypen bezeichnet man solche, die eine adressierbare Struktur an Unterelementen haben.

Zeichenketten

- Listen
- Dictionaries
- Tuples uvm.

1.3.12.1 Zeichenketten

```
In [51]: 1 # Zeichenkette
2 my_string_1 = 'UniBwM'
3 my_string_2 = "UniBwM"

In [52]: 1 # Die Wahl zwischen einfachen und doppelten Anführungszeichen erlaubt es elegant
2 # die jeweils andere Form innerhalb der Zeichenkette zu verwenden:
3 my_string_3 = "Die Abkürzung für unsere Universität lautet 'UniBwM'."
4 my_string_3 = 'Die Abkürzung für unsere Universität lautet "UniBwM".'
```

```
In [53]: 1 # Mehrzeilige Zeichenketten erfordern DREI Anführungszeichen:
2 my_long_string_1 = """Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland,
3 Ein Birnbaum in seinem Garten stand,
4 Und kam die goldene Herbsteszeit,
5 Und die Birnen leuchteten weit und breit,
6 Da stopfte, wenn's Mittag vom Thurme scholl,
7 Der von Ribbeck sich beide Taschen voll,
8 Und kam in Pantinen ein Junge daher,
9 So rief er: 'Junge, wist' ne Beer?'
10 Und kam ein Mädel, so rief er: 'Lütt Dirn'
11 Kumm man röwer, ick hebb' ne Birn."""
```

```
In [54]: 1 my_long_string_2 = '''Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland,
2 Ein Birnbaum in seinem Garten stand,
3 Und kam die goldene Herbsteszeit,
4 Und die Birnen leuchteten weit und breit,
5 Da stopfte, wenn's Mittag vom Thurme scholl,
6 Der von Ribbeck sich beide Taschen voll,
7 Und kam in Pantinen ein Junge daher,
8 So rief er: "Junge, wist' ne Beer?"
9 Und kam ein Mädel, so rief er: "Lütt Dirn"
10 Kumm man röwer, ick hebb' ne Birn.'''
```

Addition von Zeichenketten

```
In [55]: 1 my_string_1 = "UniBwM"
2 print('Ich studiere an der ' + my_string_1)

Ich studiere an der UniBwM
```

Multiplikation von Zeichenketten

```
In [56]: 1 print('ABCD' * 3)

ABCDABCDABCD
```

Multiplikation von Zeichenketten

Aber man kann keine Zeichenketten *miteinander* multiplizieren:

```
In [58]: | 1 | my_string_test = '11'
         2 second string = '2'
         3 print(my_string_test * second_string)
         TypeError
                                                    Traceback (most recent call last)
         <ipython-input-58-1f4b1a3739c9> in <module>
               1 my string test = '11'
               2 second string = '2'
         ---> 3 print(my string test * second string)
         TypeError: can't multiply sequence by non-int of type 'str'
```

Länge ermitteln

```
In [60]: 1 my_string = "LOTTO"
2 print(len(my_string))
```

Sonderzeichen in Zeichenketten (Escaping)

Für eine vollständige Liste siehe z.B. <u>List of Python Escape</u> sequence characters with examples.

```
In [2]: 1 # Tabulator
2 print('wert 1\twert2\twert3')
wert 1 wert2 wert3
```

```
In [5]: 1 # Anführungszeichen
2 print('Er sagte \'Hallo\''')
3 print("Er sagte \"Hallo\"")

Er sagte 'Hallo'
Er sagte "Hallo"
```

Weitere Hilfsfunktionen für Strings

1.3.12.2 Listen

Listen sind komplexe Variablen aus mehreren Unterelementen beliebigen Typs. Die Unterelemente können einzeln adressiert und auch geändert werden.

```
In [61]: 1 # Liste
2 my_list = [1, 2, 5, 9]
3 my_list_mixed = [1, True, 'UniBwM']
4 print(my_list_mixed)

[1, True, 'UniBwM']
```

```
In [62]: 1 # Listenelemente können einzeln adressiert werden.
2 # Das erste Element hat den Index 0:
3 print(my_list[0])
4 print(my_list[1])
5 print(my_list[2])
1
2
5
```

```
In [62]:
         1 # Listenelemente können einzeln adressiert werden.
         2 | # Das erste Element hat den Index 0:
          3 print(my list[0])
          4 print(my_list[1])
          5 print(my_list[2])
In [63]: | 1 | # Sie können auch einzeln geändert werden:
         2 my list mixed[2] = 'LMU München'
          3 print(my_list_mixed)
         [1, True, 'LMU München']
```

```
In [64]:
         1  # Man kann auch Bereiche adressieren:
          2 my list = ['one', 'two', 'three', 'four', 'five']
          4 # Alle ab dem zweiten Element
          5 print(my list[1:])
          6 # Alle bis zum zweiten Element
          7 print(my list[:2])
          8 # Alle vom zweiten bis zum dritten Element
          9 print(my list[1:3])
         10 | # Alle ohne die letzten beiden
         11 print(my_list[:-2])
         12
         ['two', 'three', 'four', 'five']
         ['one', 'two']
         ['two', 'three']
         ['one', 'two', 'three']
```

```
In [65]: 1 # Man kann auch Bereiche einer Liste ändern oder die Liste dadurch verkürzen ode
2 my_list[1:3] = ['zwei', 'drei']
3 print(my_list)

['one', 'zwei', 'drei', 'four', 'five']

In [66]: 1 my_list = ['one', 'two', 'three', 'four', 'five']
2 my_list[0:2] = ['one_and_two']
3 print(my_list)

['one_and_two', 'three', 'four', 'five']
```

```
In [68]: 1 # Sonst Versucht python, den Wert als Liste seiner Unterelemente zu verstehen.
2 my_list = ['one', 'two', 'three', 'four', 'five']
3 my_list[0:2] = ['ABC']
4 print(my_list)
['ABC', 'three', 'four', 'five']
```

```
In [69]: 1 # Wenn man ein Listenelement ändert, muss man ein Element übergeben
2 my_list = ['one', 'two', 'three', 'four', 'five']
3 my_list[2] = 'drei'
4 print(my_list)

['one', 'two', 'drei', 'four', 'five']
```

```
In [70]: 1 # Wenn man an einer Position MEHRE neue Elemente einfügen will,
2 # muss man diese Position als Bereich der Länge 1 adressieren.
3
4 my_list = ['one', 'two', 'three', 'four', 'five']
5 my_list[2:3] = ['drei_a', 'drei_b']
6 print(my_list)
['one', 'two', 'drei_a', 'drei_b', 'four', 'five']
```

```
In [71]: 1 # Sonst würde an dieser Stelle eine Liste als Element eingefügt:
2 my_list = ['one', 'two', 'three', 'four', 'five']
3 my_list[2] = ['drei_a', 'drei_b']
4 print(my_list)

['one', 'two', ['drei_a', 'drei_b'], 'four', 'five']
```

```
In [72]: 1 # Listen: append()
2 my_list = ['one', 'two']
3 my_list.append('three')
4 print(my_list)

['one', 'two', 'three']
```

```
In [73]: 1 # Listen: extend()
2 my_list = ['one', 'two']
3 my_list.extend(['three', 'four'])
4 print(my_list)

['one', 'two', 'three', 'four']
```

```
In [74]: 1 # Kontrollfrage:
2 # Was passiert, wenn Sie der Methode 'append' eine LISTE als Parameter übergeben
3 my_list = ['one', 'two']
4 my_list.append(['three', 'four'])
5 print(my_list)
['one', 'two', ['three', 'four']]
```

```
In [75]: 1 # Kontrollfrage:
2 # Was passiert, wenn Sie der Methode 'extend' einen einzelnen Wert als Parameter
3 my_list = ['one', 'two']
4 my_list.extend('three')
5 print(my_list)

['one', 'two', 't', 'h', 'r', 'e', 'e']
```

```
In [76]: | 1 | # Wenn eine atomare Variable übergeben wird, gibt es eine Fehlermeldung:
         2 my list = ['one', 'two']
         3 my list.extend(1)
         4 print(my list)
                                                    Traceback (most recent call last)
         TypeError
         <ipython-input-76-bca24c3ec178> in <module>
               1 # Wenn eine atomare Variable übergeben wird, gibt es eine Fehlermeldun
         q:
               2 my list = ['one', 'two']
         ---> 3 my list.extend(1)
               4 print(my list)
         TypeError: 'int' object is not iterable
```

```
In [78]: 1 # Man kann Listen einfach sortieren:
2 my_list = [1, 6, 5, 3, 2, 4]
3 my_list.sort()
4 print(my_list)

[1, 2, 3, 4, 5, 6]
```

```
In [79]: 1 # Das geht auch mit inverser Sortierfolge:
2 my_list = [1, 6, 5, 3, 2, 4]
3 my_list.sort(reverse=True)
4 print(my_list)

[6, 5, 4, 3, 2, 1]
```

```
In [80]: 1 # Prüfen, ob Element in Liste enthalten
2 my_liste_3 = [1, 4, 9, 7]
3 print(2 in my_liste_3)
False
```

```
In [80]: 1 # Prüfen, ob Element in Liste enthalten
2 my_liste_3 = [1, 4, 9, 7]
3 print(2 in my_liste_3)
```

False

```
In [81]: 1 # Suchen zu Fuß
2 my_liste_4 = ['Hepp', 'Mueller', 'Meier']
3 positionszaehler = 0
4 for element in my_liste_4:
5     if element == 'Meier':
6         print('Täter gefunden!')
7         print('Position:', positionszaehler)
8     positionszaehler = positionszaehler + 1
Täter gefunden!
Position: 2
```

```
In [82]: 1 if 'Mueller' in my_liste_4:
2 print('Täter gefunden!')

Täter gefunden!
```

1.3.12.3 Tuples

```
In [83]: 1 # Tuple
2 my_tuple = (1, 3, 9)
3 my_tuple_mixed = (1, True, 'UniBwM')

5 latitude = 48.0803
6 longitude = 11.6382
7 geo_position = (latitude, longitude)
```

```
In [84]: 1 # Entpacken
2 lat, lon = geo_position
3 print(lat)
48.0803
```

```
In [84]: 1 # Entpacken
2 lat, lon = geo_position
3 print(lat)

48.0803

In [85]: 1 # Auch die Elemente eines Tuples können einzeln adressiert werden:
2 print(geo_position[0])

48.0803
```

1.3.12.4 Dictionaries

```
In [88]: 1 # Elemente können geändert und hinzugefügt werden
2 my_dict['fakultaet'] = 'INF'
3 my_dict['lieblingsvorlesung'] = 'Programmierung in Python'
```

```
In [88]: | 1 | # Elemente können geändert und hinzugefügt werden
         2 my dict['fakultaet'] = 'INF'
         3 my dict['lieblingsvorlesung'] = 'Programmierung in Python'
In [89]: | 1 | # Wenn es den Schlüssel ('key') nicht gibt, wird eine Fehlermeldung produziert:
         2 print(my dict['einkommen'])
         KeyError
                                                    Traceback (most recent call last)
         <ipython-input-89-909ad30b7b4b> in <module>
               1 # Wenn es den Schlüssel ('key') nicht gibt, wird eine Fehlermeldung pro
         duziert:
         ---> 2 print(my dict['einkommen'])
         KeyError: 'einkommen'
```

```
In [90]: 1 # Das kann man mit der Methode get vermeiden:
2 print(my_dict.get('einkommen'))
None
```

```
In [92]: 1 adresse = {}
2 print(adresse)
{}
```

```
In [92]:
         1 | adresse = {}
          2 print(adresse)
         { }
In [93]:
         1 | adresse = {}
         2 adresse['plz'] = '85577'
          3 print(adresse['plz'])
          4 | adresse['sonderfeld'] = 'Bemerkungen bitte hier'
          5 print (adresse)
         85577
         {'plz': '85577', 'sonderfeld': 'Bemerkungen bitte hier'}
```

```
In [94]:
         1 gast 1 = {'name' : 'Frank Farian'}
          2 gast 2 = {'name' : 'Lady Gaga'}
          3 gast 3 = {'name' : 'John Lennon'}
          5 gaesteliste = []
          6 gaesteliste.append(gast 1)
          7 gaesteliste.append(gast 2)
          8 gaesteliste.append(gast 3)
          9 gast 2['bemerkung'] = 'Supercool!'
         10 print (gaesteliste)
         11
         [{'name': 'Frank Farian'}, {'name': 'Lady Gaga', 'bemerkung': 'Supercool!'},
         {'name': 'John Lennon'}]
```

1.3.12.5 **Sets (Mengen)**

```
In [97]: 1 a = set(['rot', 'gruen', 'blau', 'gelb'])
2 print(a)
{'gelb', 'rot', 'blau', 'gruen'}
```

```
In [98]: 1 a = 'Dies ist eine Zeichenkette.'
2 # Nun schauen wir, welche Buchstaben hierin vorkommen.
3 zeichenvorrat = set(a)
4 print(zeichenvorrat)

{' ', '.', 'i', 'h', 'e', 'Z', 'k', 's', 'n', 'c', 'D', 't'}
```

1.3.12.6 Named Tuples

- Nicht Gegenstand dieser Vorlesung
- https://docs.python.org/3/library/collections.html#collections.nam

1.3.13 Benutzereingabe mit input()

```
In [99]: 1 # Benutzereingabe mit input([text])
2 # Ergebnis ist Zeichenkette (s.u.)
3 eingabe = input('Ihr Name?')

Ihr Name?
```

1.3.14 Typumwandlung (Type Cast)

```
In [100]: 1 # Zeichenkette in Ganzzahl (int)
2 zahl_als_text = "7"
3 zahl_als_int = int(zahl_als_text)
```

1.3.14 Typumwandlung (Type Cast)

```
In [102]: 1 # Zahl als Zeichenkette (String)
2 zahl_als_text = str(7)
3 float_als_text = (str(3.1415))
```

Univ.-Prof. Dr. Martin Hepp, martin.hepp@unibw.de

Univ.-Prof. Dr. Martin Hepp, martin.hepp@unibw.de

1.4 Übungsaufgaben

1.4.1 Übung: Satz des Pythagoras

Schreiben Sie diese Formel als Python-Ausdruck

$$c = \sqrt{(a^2 + b^2)}$$

```
In [105]: 1 a = 5
2 b = 7
In [106]: 1 c = ?
In [107]: 1 print(c)
8.602325267042627
```

1.4.2 Übung: Formel für Kreisfläche

Schreiben Sie die Formel für die Kreisfläche als Python-Ausdruck

$$flaeche = \pi * r^2$$

1.4.2 Übung: Formel für Kreisfläche

Schreiben Sie die Formel für die Kreisfläche als Python-Ausdruck

$$flaeche = \pi * r^2$$

```
In [108]: 1 r = 3
In []: 1 flaeche = ?
In []: 1 print(flaeche)
```

1.5 Erweiterungen

1.5.1 Python 3.6 Type Annotations, PEP 526

```
In [113]:
           1 from typing import List, Set, Dict, Tuple, Text, Optional, AnyStr
           2 my list: List[int] = []
           3 my list.append(1)
             print(my_list)
           6 def test(number: int) -> float:
                  return float(number)
           9 print(test(1))
          10 print(type(test(1)))
          [1]
          1.0
          <class 'float'>
```

Univ.-Prof. Dr. Martin Hepp, martin.hepp@unibw.de

Vielen Dank!

http://www.ebusiness-unibw.org/wiki/Teaching/PIP

```
In [ ]: 1
```